

## **Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll Nr. 07/22**

Sitzung	3. Mai 2022
Vorsitz	Christoph Beck, Vorsteher
anwesend	Reto Eberle, Wangerbergstrasse 15 Michael Gätzi, Bergstrasse 118 Stephan Gassner, Farabodastrasse 40 Thomas Lampert, Rotenbodenstrasse 111 Thomas Nigg, Am Wangerberg 7 Alexandra Roth-Schädler, Rossbodastrasse 35 Armin Schädler, Bühelstrasse 12 Gertrud Vogt, Burkatstrasse 23 Corina Vogt-Beck, Lavadinastrasse 21 Barbara Welte-Beck, Wangerbergstrasse 72
entschuldigt	---
Protokoll	Nicole Eberle

### **Traktanden**

1. Erneuerung Belag und Unterbau Riedstrasse
2. Erneuerung Restaurant und Küche vom Hotel Kulm / Projektabschluss
3. Ersatzwahl in die Veranstaltungskommission
4. Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Energieeffizienzgesetzes (EEG) zur Einführung einer Mindestvergütung für Strom aus Photovoltaik
5. Berichte aus den Kommissionen
6. Information zu aktuellen Baugesuchen

\*\*\*

Unterhalt	10.08.06
Erneuerung Belag Riedstrasse	10.08.06
<b>1. Erneuerung Belag und Unterbau Riedstrasse</b>	<b>E</b>

#### Sachverhalt/Begründung

Der Zustand der Riedstrasse führte in den vergangenen Wintern zu gefährlichen Situationen: der äussere Belagsrand der Strasse ist völlig zerrissen und hat sich Stellenweise so gesenkt, dass die Autos bei Schnee oder Eis fast von der Fahrbahn rutschen könnten. Hauptgrund dafür ist die nicht funktionierende Strassenentwässerung der Riedstrasse. Diese sollte nach der Erneuerung durch Rigolen gewährleistet werden. Die breite der Strassenparzelle lässt es auch zu, den gesamten Strassenkörper punktuell dort, wo es Sinn macht, in den Hang zu drücken. Somit kann talseitig ein Bankett erstellt werden, damit die Fahrzeuge nicht direkt auf der Strassenkante fahren müssen.

Der aktuelle Belag wurde einfach über die vorhandene Kiesstrasse gezogen, was auch die Beschränkung von nur 3.5 Tonnen und die sichtbaren Schäden auf der Riedstrasse erklären. Diese Gewichtsbeschränkung soll mit der neuen Foundation aufgehoben werden. In der Praxis zeigt sich, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge die Strasse häufig nutzen um ihre Ställe im Ried zu erreichen. Diese Fahrzeuge sind meist wesentlich schwerer. Ein weiterer Vorteil dabei wäre die vernünftige Erschliessung des Guggerboda für den Forstbetrieb der Gemeinde Triesenberg. Aktuell werden wegen der Gewichtsbeschränkung auf der Riedstrasse sämtliche Holztransporte aus dem Gebiet Guggerboda durch das Wohngebiet in der Guferwaldstrasse geführt. Die Erneuerung der Foundation und des Belags würde diesen Schwerverkehr aus diesem Wohngebiet nehmen und den Transport erleichtern.

Die wenigen Werkleitungen unter der Riedstrasse, die zum Spielplatz führen, sind aus dem Jahr 2008 und in einem guten Zustand.

Die Firma Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg, hat dem Gemeindebaubüro folgendes Angebot für den Einbau des neuen Deckbelags unterbreitet:

Erneuerung Foundation und Belagseinbau CHF 67 846.85

Im Budget 2022 ist für solche Belagserneuerungen ein Betrag von CHF 150 000.- vorgesehen.

Gemäss öffentlichem Auftrags- und Beschaffungswesen (ÖAWG) kann bis zu einem Betrag von CHF 100 000.- ein Direktauftrag erteilt werden.

#### Auszug aus dem Leitbild

Gemäss der Vision im Leitbild "Triesenbeg läba. erläba" im Bereich "Politik" sind der Bevölkerung die Grundlagen für getroffene Entscheidungen des Gemeinderates bekannt.

Dem Antrag liegt bei:  
Bestandsaufnahmen Strassenzustand  
Angebot Bühlerbauunternehmung

### Antrag Leiter Tiefbau

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Neuerstellung des Deckbelags auf der Riedstrasse zu einem Betrag von CHF 67 846.85 an die Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg.

### Beschluss

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Neuerstellung des Deckbelags auf der Riedstrasse zu einem Betrag von CHF 67 846.85 an die Bühler Bauunternehmung AG, Triesenberg. (einstimmig)

Liegenschaften und Anlagen	10.03.05
Baulicher Unterhalt, DOZ Hotel Kulm und Bärensaal, Schlosstrasse 3	10.03.05
<b>2. Erneuerung Restaurant und Küche vom Hotel Kulm / Projektabschluss</b>	<b>I</b>

### Sachverhalt/Begründung

Im Zuge des Pächterwechsels beim Hotel/Restaurant Kulm wurden Küche, Buffet und Restaurant erneuert. Die Arbeiten sind nun erledigt und das Projekt konnte abgeschlossen werden.

Die Arbeitsvergaben wurden vom Gemeinderat an den Gemeinderatssitzungen vom 22. Juni 2021, 24. August 2021 und 19. Oktober 2021 beschlossen. In der Sitzung vom 19. Oktober 2021 genehmigte der Gemeinderat ausserdem einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 88 000.-.

Für Innenarchitektur und Bauleitung war das Architekturbüro PIT BAU Anstalt zuständig.

Projekt Nr. 142: Hotel Kulm - Erneuerung Küche, Buffet und Restaurant

	<b>Kostenvoranschlag [CHF]</b>	<b>Abrechnung [CHF]</b>
Budget	858 400.00	
Nachtragskredit	88 000.00	
Vorprojekt / Entwurfsplanung		39 250.10
Renovation Küche		641 449.90
Renovation Restaurant		231 954.70
<b>Baukosten Total</b>	<b>946 400.00</b>	<b>912 654.70</b>

Das Projekt konnte CHF 33 745.30 (3.5%) unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden.

#### Auszug aus dem Leitbild

Das Hotel-Restaurant Kulm ist für den Tourismus in Triesenberg ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor des Gastronomieangebots und zieht ganzjährig Gäste an, wie dies im Leitbild der Gemeinde "Triesenberg läba, erläba" im Bereich Naherholung und Tourismus als Vision und Ziel definiert ist.

Dem Antrag liegt bei:  
Baukostenabrechnungen (Küche und Restaurant)  
Projektkostenzusammenstellung

#### Antrag Liegenschaftsverwalter

Der Gemeinderat nimmt den Projektabschluss zur Kenntnis.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat nimmt den Projektabschluss zur Kenntnis. (einstimmig)

Kommissionen	01.03.03
Veranstaltungskommission 2022	01.03.03

### **3. Ersatzwahl in die Veranstaltungskommission** E

#### Sachverhalt/Begründung

Der Vorsitzende der Veranstaltungskommission, Beat Lohner, hat dem Gemeindevorsteher mitgeteilt, dass Martin Schädler und Fabio Gassner aus der Veranstaltungskommission austreten.

Anhand eines Aufrufs im Gemeindekanal hat die Veranstaltungskommission nach neuen interessierten Mitgliedern gesucht.

James Hardman hat Interesse an einer Mitarbeit in dieser aktiven Kommission.

#### Auszug aus dem Leitbild

Im Leitbild wird betont, dass sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit der Gemeinde identifizieren und das Fachwissen der Bevölkerung bei zukunftsweisen Entscheidungen mit einbezogen wird.

#### Antrag Veranstaltungskommission

Der Gemeinderat wählt James Hardman anstelle von Martin Schädler und Fabio Gassner in die Veranstaltungskommission der Gemeinde Triesenberg.

## Beschluss

Der Gemeinderat wählt James Hardman anstelle von Martin Schädler und Fabio Gassner in die Veranstaltungskommission der Gemeinde Triesenberg. (einstimmig)

Vernehmlassungen	01.01.05
Vernehmlassungen 2022	01.01.05
<b>4. Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Energieeffizienzgesetzes (EEG) zur Einführung einer Mindestvergütung für Strom aus Photovoltaik</b>	<b>E</b>

### Sachverhalt/Begründung

Der Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Energieeffizienzgesetzes (EEG) zur Einführung einer Mindestvergütung für Strom aus Photovoltaik wurde der Gemeinde zur Stellungnahme bis spätestens 5. Mai 2022 übermittelt.

### Zusammenfassung aus dem Vernehmlassungsbericht

Die Energiestrategie 2030 sieht einen jährlichen Zubau von mindestens 5 MWp Photovoltaikleistung pro Jahr vor. Bestehende Anlagen sollen zudem möglichst lange am Netz gehalten werden. Die im Energieeffizienzgesetz (EEG) enthaltene feste Einspeisevergütung ist befristet und läuft Ende 2022 aus. Die Investitionsförderung gemäss EEG ist davon nicht betroffen und kann weiter ausgerichtet werden.

Aktuell gibt es drei unterschiedliche Fördermodelle, mit und ohne feste Einspeisevergütung. Im Jahr 2021 haben bereits 85% der Anlagenersteller die höhere Investitionsförderung von 650 CHF/kWp gewählt und dafür auf eine garantierte Einspeisevergütung verzichtet. Die Stromvergütung richtet sich bei dieser Option nach dem Marktpreis. An diesem marktorientierten Modell soll daher festgehalten werden. Die Situation bei den Strommarktpreisen ist allerdings sehr dynamisch und für Bauwillige schwer kalkulierbar. Wie Forschungsergebnisse aus der Verhaltensökonomie zeigen, sind Planungssicherheit, eine kurze Amortisationsdauer und Verständlichkeit des Fördersystems wichtige Anreize, um in eine Anlage zu investieren

Deshalb soll mit dieser Vorlage eine Mindestvergütung von 4 bis 8 Rp/kWh für ins Netz eingespeiseten Strom aus Photovoltaikanlagen eingeführt werden. Die effektive Höhe der Mindestvergütung soll von der Regierung auf Verordnungsstufe festgelegt werden.

Mit einer einfachen und einheitlichen Mindestvergütung werden drei Ziele verfolgt:

Erstens soll damit für grössere Anlagen die nötige Investitionssicherheit (Risikominimierung) hergestellt werden. Zweitens sollen die Weiterbetriebskosten für bestehende Anlagen gedeckt werden, zumal gut unterhaltene Anlagen wesentlich länger Strom einspeisen als ursprünglich angenommen. Und drittens soll die

Komplexität des bestehenden Fördermodells und der damit einhergehende administrative Aufwand sowohl für Antragsteller wie auch Behörden reduziert werden (Ende 2021 waren 2'100 Photovoltaikanlagen am Netz).

Mit dieser Vorlage wird als zukünftiges Fördermodell eine Investitionsförderung kombiniert mit der Einführung einer Mindestvergütung für eingespeisten Strom aus Photovoltaik vorgeschlagen. Die vorgeschlagene Mindestvergütung für Strom

aus Photovoltaikanlagen besteht aus zwei Teilen. Grundsätzlich erfolgt die Vergütung nach marktorientiertem Preis wie bis anhin. Hinzu kommt ein zweiter Teil der nur zur Anwendung kommt, wenn der nach Mengen gewichtete Marktpreis über ein Kalenderjahr unter einem festgelegten Wert liegt. Dieser zweite Teil wird als Ausgleichsbeitrag bezeichnet und jeweils zu Beginn des Folgejahres rückwirkend festgelegt und ausbezahlt. In Summe sollen die zwei Teile eine Mindestvergütung von 4 bis 8 Rp/kWh sicherstellen. Die Berechnung des Ausgleichsbetrages je kWh basiert auf den Erträgen einer typischen Referenzanlage. Damit bleibt der Anreiz eines Anlagenbetreibers bestehen, sich möglichst marktorientiert zu verhalten.

Den unterschiedlichen Investitionskosten für Anlagen auf Neubauten und bestehenden Bauten wird durch unterschiedlich hohe Investitionsförderungen Rechnung getragen.

Weiters sollen beim Ersatz von Bestandsanlagen, die älter als 25 Jahre sind, neue Anlagen wieder im vollen Umfang, also inklusive Investitionsförderung, gefördert werden.

Die gegenständliche Vorlage sieht zudem die Möglichkeit vor, die Mindestvergütung auf andere erneuerbare Stromerzeugungen wie Kleinwasserkraft, Biomasse oder Windenergie anzuwenden.

Auszug aus dem Leitbild

Wie es das Leitbild der Gemeinde Triesenberg "Triesenberg läba erläba" im Bereich "Politik" vorsieht, sind der Bevölkerung die Grundlagen für getroffene Entschiede des Gemeinderates bekannt.

Dem Antrag liegt bei:  
Schreiben der Regierung vom 9. März 2022  
Vernehmlassungsbericht

Antrag Gemeindevorsteher

Der Gemeinderat entscheidet, ob auf die Vorlage eingegangen wird und wenn ja, wer eine Stellungnahme ausarbeitet.

Diskussion

Der Entwurf für die Stellungnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem Verein Ingerity Earth erarbeitet.

## **Beschluss**

Der Gemeinderat entscheidet, eine Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht abzugeben. (einstimmig)

## **5. Berichte aus den Kommissionen**

### Sicherheitskommission

Der Gemeindevorsteher hat an der Tunnelübung Gnalp / Steg am 30. April mit den verschiedenen Rettungskräften als Simulant teilgenommen. Die Übung wurde durch das Amt für Bevölkerungsschutz organisiert. Teilgenommen haben die Feuerwehren Triesenberg und Vaduz, die Rettungssanitäter sowie die Landespolizei. Es war äusserst interessant zu sehen, was in einem Ernstfall logistisch mit dem Verkehr, Rettungskräften etc. möglich ist. Solche Übungen sollen künftig ca. alle drei Jahre stattfinden.

### Gemeindeschulrat

Der Schulratspräsident informiert über die zwei Neuanstellungen ab Herbst 2022. Zudem wird eine Lehrperson befristet für ein Jahr angestellt.

## **6. Information zu aktuellen Baugesuchen**

Abbruch Stall und und Neubau Einfamilienhaus, Litz  
Mario Sele, Schweiz

Neuinstallation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Leitawis  
Norma Theiner, Leitawisstrasse 15

Neuinstallation Luft-Wasser-Wärmepumpe, Gufer  
Jennifer Aliu-Lampert, Im Malbun 55

Triesenberg, 21. Juni 2022

Christoph Beck  
Gemeindevorsteher

Nicole Eberle  
Protokoll